



SPRECON®-E-EREG

E-Spulenregler

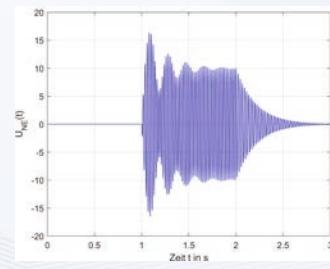
Die Sternpunktbehandlung zählt zu den wesentlichen Schlüsselfaktoren bei der Gestaltung von Verteilernetzen, um eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten. Der Hauptnutzen des Löschens des Fehlers liegt im Erhalt der Energieversorgung während des statistisch gesehen häufigsten Fehlerfalles, also dem einphasigen Fehler bzw. Erdschluss. Die Einstellung der E-Spule (Petersen-Spule) erfolgt präventiv in intakten Netzen, um im Erdschlussfall Schäden an der Fehlerstelle zu reduzieren.

FUNKTIONEN DES MODERNEN REGLERS

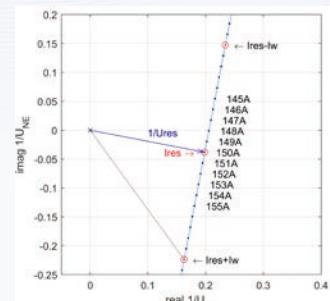
- Verringerung der Anzahl und Dauer der Regelvorgänge
- Rasche Erkennung der Verstimmung bei Schalthandlungen
- Bestimmung der Netzparameter in symmetrischen Netzen mit sehr kleinen Verlagerungsspannungen
- Regelung auf Verstimmung und/oder maximale dauernde Verlagerungsspannung
- Verbesserte Auslösung und Abstimmung durch erweitertes Verfahren (patentiertes DiSpi-Verfahren)
- Berechnung der aktuellen Verstimmung, ohne den Resonanzpunkt zu überfahren
- Mehrstufige Stromeinspeisung und automatische Phasenauswahl
- Zu- und Wegschalten eines externen Widerstandes

Durch die Eingliederung in die SPRECON-Plattform kann Sprecher Automation weitere Vorteile für deren Einsatz realisieren:

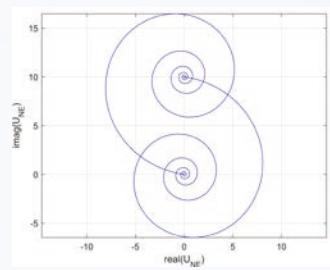
- Durchgängiges Securitykonzept, das den hohen Ansprüchen in der kritischen Infrastruktur gerecht wird (bspw. RBAC, Syslog oder digitale Zertifikate)
- Verbesserte Analysefähigkeit (von statistischen Metriken bis hin zu detaillierten Aufzeichnungen im COMTRADE-Format)
- Vollständige digitale Integration der Regler in die Stationsleittechnik, um Regler aus der Ferne zu steuern (bspw. manuelle Spulenbewegung aus der Leitwarte), zu bedienen (über eine Weboberfläche), sowie sämtliche Messdaten flexibel über die Stationsleittechnik verarbeiten zu können



Ein-/Ausschwingvorgang – Zeitsignal



Inverse Ortskurve in allgemeiner Lage



Ein-/Ausschwingvorgang – komplexe Ebene

